

"... ach Gott, so will ich es getan haben"



Ein einzigartiges Schicksal einer jungen Fuldaerin als mitreißendes Musical auf die Bühne gebracht

Nach den Erfolgen der Musicals „Lioba— Im Zeichen der Hoffnung“ und „Alles für Fulda – ein Neuanfang in der Nachkriegszeit“ feiert das neueste Musical des Petersberger Komponisten Steffen Dargatz im April 2013 Weltpremiere – „Merga Bien – Das Musical“.

„Merga Bien – Das Musical“ ist Fuldaer Geschichte. Es spielt in einer Zeit, in der die Pest vorherrschte, in der Armut und Krieg den Alltag der Menschen erschwerten und Zauberei und Aberglaube mit Lehren der Dämonologie die Vorstellungen der Menschen bestimmten. Die junge Fuldaerin Merga Bien fiel der vorherrschenden Hexeninquisition zum Opfer. Ihr brisanter Fall beschäftigte sogar die oberste Justizinstanz – das Reichskammergericht. Doch trotz Berufung des Urteils und einer bestehenden Schwangerschaft, wurde Merga Bien im Herbst 1603 auf dem Gerichtsplatz in Fulda verbrannt. Heute erinnert ein Denkmal in der Löherstraße an die über 300 Opfer der Hexenprozesse in Fulda. „Merga Bien – Das Musical“ möchte nicht nur die schicksalshafte Geschichte einer jungen Frau erzählen, sondern zur Aufarbeitung dieser dunklen Zeit beitragen.

Um die Handlung so authentisch wie möglich zu erzählen, wurde das Grundgerüst des Drehbuchs gemeinsam mit Michael Gellings, einem Fuldaer Geschichtswissenschaftler erarbeitet. Außerdem wurde mit dem Frauenzentrum Fulda e.V., der sich seit Jahren um die Aufarbeitung der tragischen Lebensgeschichte Merga Biens bemüht, zusammengearbeitet.

Bis heute fasziniert die Geschichte Merga Biens. Regie führt die renommierte Musicaldarstellerin Nadine Eisenhardt. Durch ihre unaufdringliche Art und ihr Gespür für Emotionen, versteht sie es dem Stück Tiefgang zu geben und so die dramatische Geschichte lebendig werden zu lassen. Den Darstellern gibt sie genügend Raum sich in das Stück mit einzubringen – die Rollen werden so zu wahren Charakteren.

In einem Casting im Juni 2012 stellten junge Musicalbegeisterte aus dem gesamten Landkreis Fulda ihr Talent unter Beweis. 35 von Ihnen werden im April 2013 bei der Weltpremiere auf der Bühne stehen und ihre Professionalität und Begabung beweisen. Begleitet werden sie – und das sucht man in vielen Musicalproduktionen vergebens – allabendlich von einem 10-köpfigen Live-Orchester unter der Leitung von Komponist Steffen Dargatz.

Die Handlung

Fulda im 16. Jahrhundert

Das düstere Mittelalter ist vorbei, zieht aber weiterhin seine Spuren in die Renaissance. Mit Martin Luther beginnt durch die Reformation ein Umbruch, dem auch Fulda nicht entrinnen kann. Die Menschen sind unsicher. Was sollen sie glauben? Wem sollen sie folgen?

„Merga Bien – Das Musical“ erzählt die Geschichte einer Fuldaer Frau, die zum Opfer ihrer Zeit wird. Als Tochter eines Gerbers wird sie bereits mit 13 Jahren mit dem über 50 Jahre älteren Weißgerber Wilhelm Franck verheiratet. Dieser stirbt nach kurzer Zeit und mit ihrer Erbschaft steigt Merga in die gehobene Mittelschicht Fuldas auf. Entgegen den Anweisungen ihrer Mutter Elisabeth heiratet sie daraufhin den Juristikstudenten Christopher Orth, mit dem sie zwei Kinder bekommt. Enttäuscht darüber, dass Elisabeth Christopher nicht als Schwiegersohn akzeptiert, bricht Merga den Kontakt mit ihrer Mutter ab. Erst als zwei Jahre später Christopher und beide Kinder der Pest zum Opfer fallen, versöhnen sich Mutter und Tochter wieder.

Ende des 16. Jahrhunderts heiratet Merga den Juristen Blasius Bien, mit dem sie über 20 Jahre zusammen lebt. Ihre Ehe bleibt kinderlos. Die Jahrhundertwende wird von Unwettern, Pest, Armut und Hungersnot überschattet. Die Menschen, die in ihrer Misere die Strafe Gottes erkennen wollen, suchen nach Schuldigen. Der Zentgraf Balthasar Nuss liefert ihnen da zur rechten Zeit einen gefälligen Sündenbock: Frauen mit mystischen Fähigkeiten, die schwarze Magie betreiben und die sich regelmäßig zum Hexensabbat auf den Danzwiesen treffen.

1603 wird Balthasar von Dermbach Fürstabt von Fulda. Er ernennt Balthasar Nuss zum Hexenrichter und ermöglicht ihm dadurch, sein begonnenes „Werk“ zu vollenden. Schnell sind die ersten Schuldigen gefunden. Durch seine unüberlistbaren Foltermethoden gestehen sie ihm bald, Hexen im Namen des Teufels zu sein und besagen weitere Mitschuldige. Damit kommt ein Schneeball ins Rollen, dem sich bald niemand mehr entziehen kann. Und auch Merga Bien muss feststellen, dass man niemandem mehr trauen kann. Freund oder Feind? Vertrauen oder Vorsicht? Glaube oder Ketzerei?

Für Merga beginnt ein Wettlauf gegen die Zeit und der Kampf gegen ein System, gegründet auf Aberglaube, Machtbesessenheit, Habgier und Missgunst. Was kann sie tun? Wer steht ihr bei?

Und wem kann sie trauen?

Aufführungstermine:

Freitag,	12. April 2013, 20Uhr: Welturaufführung
Samstag,	13. April 2013, 20Uhr: 2. Aufführung
Freitag,	26. April 2013, 20Uhr: 3. Aufführung
Samstag,	27. April 2013, 20Uhr: 4. Aufführung
Sonntag,	28. April 2013, 15Uhr: 5. Aufführung
Freitag,	3. Mai 2013, 20Uhr: 6. Aufführung
Samstag,	4. Mai 2013, 20Uhr: Dernière

Virtuoso e.V.

“This heart is Your instrument
And this life is Your song” (David Phelps, Virtuoso)

Wie es David Phelps in seinem Song “Virtuoso” schrieb, sind unsere Herzen das Instrument und das Leben unser Lied. Als gemeinnütziger Verein Virtuoso haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, christliche regionale Thematiken in Form von Musicals auf die Bühne zu bringen. Unsere Zuschauer möchten wir in eine Welt der Musik, des Gesangs und des Tanzes entführen. Durch mitreißende Melodien möchten wir sie berühren, zum Nachdenken anregen oder sie einfach ein paar schöne Stunden erleben lassen. Alle unsere Stücke stammen aus eigener Feder und sind inspiriert aus dem, was wir denken, fühlen, erleben und was das Leben so mit sich bringt, sowie die Vergangenheit geschrieben hat. Der Gewinn aus unseren Projekten geht dabei an caritative und soziale Hilfsorganisationen.

Vorstand:

1. Vorsitzender: Markus Goldbach
2. Vorsitzende: Leonora Frohnappel
Schatzmeisterin: Corinna Goldbach
Schriftführer: Steffen Dargatz

Kontakt:

Leonora Frohnappel
PR & Marketing
Tel.: 0160-1527000

mergabien@t-online.de

www.mergabien-musical.de

www.facebook.com/VirtuosoMusicalfabrik